

Anno ... 49. Woche

1805, 2. Dezember: Bei Austerlitz in Mähren besiegt der französische Kaiser Napoleon I. die verbündete österreichisch-russische Armee unter Kaiser Franz II. und Zar Alexander I. Der Sieg in der Dreikaiserschlacht sichert Napoleon die Vorherrschaft auf dem europäischen Kontinent. Auf alliierter Seite fallen 35.000 Soldaten, die Franzosen beklagen 9.000 Opfer.

1915, 30. November: Mit ihrem Beitritt zum Londoner Vertrag verpflichten sich Italien und Japan, die im Ersten Weltkrieg mit Frankreich, Großbritannien und Russland verbündet sind, keinen Separatfrieden mit dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn abzuschließen.

1920, 4. Dezember: In Berlin beginnt der Vereinigungsparteitag der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) und der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (USPD). Der Zusammenschluß der beiden Parteien zur Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands (VKPD) ist ein wichtiger Schritt für die revolutionäre Bewegung in der Weimarer Republik. Gleichberechtigte Vorsitzende werden Paul Levi und Ernst Däumig.

1950, 30. November: Der Ministerpräsident der DDR, Otto Grotewohl, schreibt einen Brief an den Bundeskanzler der BRD, Konrad Adenauer, in dem er die Bildung eines paritätisch besetzten gesamtdeutschen Rats zur Vorbereitung freier gesamtdeutscher Wahlen für eine Nationalversammlung vorschlägt. Der Brief, geschrieben in einer Zeit zunehmender Militarisierung Westdeutschlands, stellt eine friedenspolitische Initiative dar, wird aber seitens der BRD-Regierung nicht als solche wahrgenommen.

1955, 1. Dezember: Die schwarze Näherin Rosa Parks wird in Montgomery (im US-Bundesstaat Alabama) verhaftet, weil sie sich weigert, ihren Sitzplatz in einem Bus für einen weißen Fahrgast zu räumen. Sie wird angeklagt, gegen das Gesetz der »Rassentrennung« verstoßen zu haben. Der Vorfall wird Ausgangspunkt des Montgomery-Bus-Boykotts, der später die Behörden dazu zwang, die Rassentrennung in öffentlichen Verkehrsmitteln aufzuheben.

1955, 5. Dezember: Die beiden größten Gewerkschaftsdachverbände der Vereinigten Staaten, die American Federation of Labour (AFL) und der Congress of Industrial Organizations (CIO), schließen sich in New York zu einer Organisation zusammen. Von der Fusion verspricht sich die etwa 16 Millionen Mitglieder starke neue Interessenvertretung der Arbeiter eine bessere Abstimmung der Arbeitskämpfe und ein effektiveres Zusammenwirken.

<https://www.jungewelt.de/artikel/276274.anno-49-woche.html>